**Protokoll
über die 002. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des zeitweiligen Ausschusses am
20.12.2007**

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:40 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr. CDU-Fraktion und Liberale

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Horn, Silvio Fraktion Unabhängige Bürger

ordentliche Mitglieder

Brill, Peter	Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Nolte, Stephan	CDU-Fraktion und Liberale
Priesemann, Christoph	CDU-Fraktion und Liberale
Schütte, Andreas	SPD-Fraktion
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Hoffmann, Karin	CDU-Fraktion und Liberale
Kowalk, Peter	CDU-Fraktion und Liberale
Schwesig, Manuela	SPD-Fraktion
Sembritzki, Erika	Fraktion DIE LINKE
Zischke, Thomas	SPD-Fraktion

Verwaltung

Czerwonka, Frank
Junghans, Hermann
Müller, Karen
Niesen, Dieter

Timper, Simone
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Pelzer, Karla

Leitung: Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.12.2007
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Sachverhaltsdarstellung
5. Vorstellung des Jugendamtes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.)

Der Vorsitzende Herr Prof. Dr. Dr. Klammt eröffnet die zweite Sitzung des zeitweiligen Ausschusses zur „Aufklärung des Todes von Lea-Sophie und zur Optimierung des Verfahrens bei Kindeswohlgefährdungen in Schwerin“ und begrüßt die Ausschussmitglieder, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2.)

Herr Brill bittet den Ausschuss darum, eine persönliche Erklärung zur Mitarbeit im zeitweiligen Ausschuss der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin abgeben zu dürfen.

Diese Persönliche Erklärung ist als Anlage zum Protokoll beigefügt.

3.)

Herr Strauß beantragt, den TOP 5 Vorstellung des Jugendamtes in die nächste Sitzung zu vertagen, die Unterlagen hierzu zunächst in Schriftform vorzulegen und zu einem späteren Zeitpunkt zu erörtern.

Der Antrag von Herrn Strauß findet keine Mehrheit und wird mit vier Dafür- und fünf Gegenstimmen abgelehnt.

4.)

Die Tagesordnung wird um folgende TOP´s ergänzt:

TOP 3 - Mitteilungen der Verwaltung

TOP 4 – Sachverhaltsdarstellung im öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 6 - Sachverhaltsdarstellung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung

zu 2   Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.12.2007

Beschluss:

Das Protokoll der 1. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses vom 13.12.2007 wird mit folgenden Änderungen bestätigt:

Unter TOP 5.) Sachverhaltsdarstellung der Verwaltung (Seite 6) bezieht sich die vorläufige Bewertung auf die Sachverhaltsdarstellung durch die Verwaltung. Um Unklarheiten zu vermeiden, wird die Überschrift geändert in „Vorläufige Bewertung der Verwaltung“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3   Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Junghans informiert die Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses, dass alle Antworten auf Anfragen des Ausschusses über das Dezernat III koordiniert werden. Ebenso ist ihm das Protokoll der Ausschusssitzungen vorzulegen.

Herr Junghans informiert zur Prüfung der Frage, ob den Ausschussmitgliedern vollständige Akteneinsicht gewährt werden könne.

Dies sei unter Wahrung des § 67 c Abs. 3 SGB X möglich. Die bei der Akteneinsicht gewonnen Erkenntnisse dürfen jedoch nur für den hierfür bestimmten Zweck verwendet werden.

Herr Junghans kündigt zudem an, Presseinformationen zu dieser Angelegenheit

nur noch in schriftlicher Form zu erteilen.

Herr Junghans verteilt Informationsmaterial vom Deutschen Städtetag zum Kinderschutz und öffentliche Wahrnehmung der Arbeit der Jugendämter.

Herr Wollenteit sichert die Bereitstellung des Zwischenberichtes der Verwaltung bis zu 31.12.2007 zu.

zu 4 Sachverhaltsdarstellung

Bemerkungen:

Herr Meslien und Herr Horn fragen nach, ob die Sachverhaltsdarstellung der Verwaltung (Protokoll des zeitweiligen Ausschusses vom 13.12.2007) vollständig sei.

Dieses wird von Herrn Junghans verneint. Es sei ein grober Sachstandsüberblick nach damaligen Kenntnisstand, daher nicht vollständig und jetzt ergänzungsbedürftig.

Herr Strauß und Herr Horn nehmen Bezug auf die vorläufige Bewertung der Verwaltung zur Sachverhaltsdarstellung. Nach der vorgenommenen Akteneinsicht und intensivem Aktenstudium haben nach ihrer Ansicht nicht nur zwei, sondern mehrere Kontakte zur Familie stattgefunden.

Herr Junghans verweist auf die Öffentlichkeit der Sitzung und erklärt, dass in öffentlicher Sitzung keine Auskünfte zum konkreten Fall Lea-Sophie erteilt werden; dieses würde gegen den Sozialdatenschutz verstoßen.

zu 5 Vorstellung des Jugendamtes

Bemerkungen:

Frau Müller, Mitarbeiterin des Jugendamtes, stellt die Struktur und Aufgaben des Jugendamtes anhand einer Power-Point Präsentation vor. (siehe Anlage)

Es liegen von der Fraktion Unabhängige Bürger und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Fragenkataloge vor. Die Fragen werden schriftlich von der Verwaltung beantwortet (ohne Terminstellung).

gez. Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt

Vorsitzende/r

gez. Simone Timper

Protokollführer